



Landrat des Rhein-Sieg-Kreises  
Herrn Frithjof Kühn  
im Hause

**nachrichtlich**  
Fraktionen

05.07.2013

**Antrag zur nächsten Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am  
10.07.2013  
hier: TOP 6 „Fortschreibung des Nahverkehrsplans“**

Sehr geehrter Herr Landrat,

nach Durchsicht und Bearbeitung des „Evaluationsberichts zum Nahverkehrsplan Teilraum Niederkassel“ stellen wir fest, dass er einiges an Verbesserungen für den Bereich Niederkassel aufweist, die wir sehr begrüßen. Dennoch sind einige Punkte im Evaluationsbericht aufgeführt, die unserer Meinung nach nochmals näher betrachtet und bearbeitet werden müssen, damit eine einvernehmliche Lösung zwischen Verkehrsbetrieb und Kommune erzielt wird.

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, dass die nachfolgend aufgeführten Punkte des Evaluationsberichts erneut durch die Kreisverwaltung aufgenommen werden und eine einvernehmliche Lösung zwischen Verkehrsbetrieb und Kommune gesucht wird.

**Haltestelleninfrastruktur**

**Lülsdorf Kirche:**

*„Unabhängig von der Weiterführung bis Stahlenstraße könnte dafür die Teilhaltestelle in Fahrtrichtung Norden vor den Kreisverkehr verlegt werden. Platz für eine Fahrbahnrandhaltestelle ist dort vorhanden.“*

Da die Rheinstraße in beiden Richtungen stark befahren ist, halten wir eine Fahrbahnrandhaltestelle an diesem Ort für nicht glücklich. Durch am haltenden Bus vorbeifahrende PKWs entstehen Gefahrensituationen. Es werden sich auch zu den Stoßzeiten Rückstaus entwickeln.

**Vorschlag:**

Bei Anbindung an die Stahlenstraße kann eine Haltestelle direkt an den Anfang der Rheinstraße direkt hinter dem Kreisel eingerichtet werden.

### **Lülsdorf Schulzentrum:**

*„Es wird daher empfohlen, die Haltestelle von den Linien 501, 503 und SB 55 systematisch zu allen Verkehrszeiten zu bedienen. Dafür sollten zwei zusätzliche Richtungshaltestellen direkt an der Berliner Straße angelegt werden.“*

Die Berliner Straße ist eine Durchgangsstraße mit hohem Verkehrsaufkommen. Eine Verlegung der Haltestellen auf die Berliner Straße ist für uns undenkbar. Die Gefahren für die zahlreichen Schüler/innen sind viel zu groß. Auch eine sog. gesicherte Querung kann unserer Meinung nach die Sicherheit der Schüler/innen nicht gewährleisten.

#### Vorschlag:

Die Haltestelle Schulzentrum bleibt an Ort und Stelle und wird von allen Linien angefahren. Die Ausfahrt wird von einer Lichtsignalanlage gesteuert, die nur im Einsatz ist, wenn Busse die Haltestelle verlassen wollen und die Vorfahrtberechtigung der Linienbusse gewährleistet. Somit sind die zeitlichen Verluste des Linienverkehrs sehr gering und die Sicherheit der Schüler/innen, die absolute Priorität haben muss, sichergestellt.

### **Verkehrsführung in Niederkassel:**

*„Wiedereinrichtung des Zweirichtungs-Busverkehrs durch die Hauptstraße in Form einer Busschleuse auf dem Rathausplatz bei gleichzeitiger vollständiger Sperrung für den MIV.“*

Die Wiedereinrichtung eines Zweirichtungsbusverkehrs mit Busschleuse halten wir für nicht zielführend. Zum einen haben sich die Bürger/innen an den Einrichtungsverkehr gewöhnt und achten nur noch darauf, dass die Fahrzeuge aus einer Richtung kommen. Wenn dann zeitweise Busse aus der entgegengesetzten Richtung kommen, kann dies zu Gefahrensituationen für den Fahrer als auch für die Fußgänger werden. Des Weiteren bedeutet eine Busschleuse auch einen gehörigen Zeitaufwand, der im Linienbetrieb einkalkuliert werden muss.

*„Führung aller Linien im Zweirichtungsverkehr durch die Kölner Straße, womit die Linie 503 jedoch in beiden Richtungen keine zentrale Haltestelle mehr erreicht.“*

Dies ist mit Sicherheit umsetzbar. Man sollte aber darüber nachdenken, was dies für die Anwohner der Kölner Straße bedeutet. Darüber hinaus würde man das Zentrum und das Rathaus komplett vom ÖPNV abtrennen. Dies ist nicht wünschenswert.

*„Umbau von Nießengasse, Rathausstraße und Bergstraße für den Busverkehr in Süd-Nord-Richtung (Einbahnstraßenregelung, Parkraumausweisung, Knotenanpassung), was jedoch hinsichtlich der Straßenquerschnitte problematisch ist.“*

Das Problem wurde bereits genannt, die Straßenquerschnitte geben eine solche Lösung nicht her.

Für Niederkassel (Zentrum) ist eine Lösung schwierig zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sebastian Hartmann, Dietmar Tendler, SKB Volker Heinsch und Fraktion

i.A. 